



Cambridge International AS Level

GERMAN LANGUAGE

8027/13

Paper 1 Listening

May/June 2025

Approximately 60 minutes (including 6 minutes' transfer time)



You must transfer your answers onto the multiple choice answer sheet.

You will need: Multiple choice answer sheet
Soft clean eraser
Soft pencil (type B or HB is recommended)

INSTRUCTIONS

- There are **40** questions on this paper. Answer **all** questions.
- You will have 6 minutes to transfer your answers from the question paper onto the multiple choice answer sheet.
- Follow the instructions on the multiple choice answer sheet. Shade **one** letter only for Questions 1 to 40.
- Write in soft pencil.
- Write your name, centre number and candidate number on the multiple choice answer sheet in the spaces provided unless this has been done for you.
- Do **not** use correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are **not** allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each correct answer will score one mark.
- Any rough working should be done on this question paper.

ANWEISUNGEN

- Dieser Prüfungsbogen enthält **40** Fragen. Beantworten Sie **alle** Fragen.
- Sie haben 6 Minuten, um Ihre Antworten vom Prüfungsbogen auf den Multiple-Choice-Antwortbogen zu übertragen.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Multiple-Choice Antwortbogen. Füllen Sie für jede Frage nur **einen** Buchstaben aus.
- Benutzen Sie einen weichen Bleistift.
- Schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Center-Nummer und Kandidaten-Nummer in den dafür vorgesehenen Bereich – es sei denn, dies wurde schon für Sie gemacht.
- Benutzen Sie **keine** Korrekturflüssigkeit.
- Schreiben Sie **nicht** über die Strichcodes.
- Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

INFORMATION

- Die erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 40.
- Sie erhalten für jede korrekte Antwort einen Punkt.
- Machen Sie Notizen nur auf diesem Prüfungsbogen.

This document has **16** pages. Any blank pages are indicated.

Fragen 1–8

Sie hören jetzt **vier** Aufnahmen. Sie hören jede Aufnahme **zweimal**.

Nach jeder Aufnahme gibt es eine Pause.

Markieren (✓) Sie für jede Aufnahme das richtige Kästchen **A**, **B**, **C** oder **D**. Markieren (✓) Sie pro Frage nur **ein** Kästchen.

Aufnahme 1: Nachricht auf dem Anrufbeantworter

Sie haben zunächst einige Sekunden Zeit, um die Fragen durchzulesen.

1 Welche Information über Ihren Arzttermin ist korrekt?

- A** Ihr neuer Termin ist an einem anderen Wochentag als der alte Termin.
- B** Dr. Brinkmann ist krank und kann den Termin nicht wahrnehmen.
- C** Dr. Brinkmann kann den Termin nicht wahrnehmen, da er im Urlaub ist.
- D** Ihr neuer Termin ist zu einer anderen Uhrzeit als Ihr alter Termin.

☐
☐
☐
☐

[1]

2 Wie sollten Sie auf den Anruf reagieren?

- A** Sie müssen die Praxis nur anrufen, wenn Ihnen der neue Termin nicht passt.
- B** Die Praxis wird Sie zurückrufen, um den Termin zu bestätigen.
- C** Sie sollten die Praxis entweder anrufen oder emailen, um den Termin zu bestätigen.
- D** Sie sollten die Praxis anrufen, wenn Sie die Nachricht nicht verstehen.

☐
☐
☐
☐

[1]

Aufnahme 2: Durchsage in einem Supermarkt

Sie haben zunächst einige Sekunden Zeit, um die Fragen durchzulesen.

3 Der Supermarkt bietet heute ...

- A** auf alle Produkte 10% Rabatt.
- B** auf Alkohol, Zigaretten und Babymilch 25% Rabatt.
- C** auf Süßwaren und Eiscreme 25% Rabatt.
- D** auf fast alle Produkte 30% Rabatt.

☐
☐
☐
☐

[1]

4 Welche besonderen Angebote bietet der Supermarkt seinen Kunden?

- A** Mit der App kann man Bonuspunkte in Warengutscheine umwandeln.
- B** Am Ende des Monats bekommt man einmal kostenlos Süßwaren und Eiscreme.
- C** Mit der App kann man Bonuspunkte sammeln.
- D** Am Ende des Monats kann man Bonuspunkte für einen Euro kaufen.

☐
☐
☐
☐

[1]

Aufnahme 3: Gespräch zwischen zwei Kollegen

Sie haben zunächst einige Sekunden Zeit, um die Fragen durchzulesen.

5 Thorsten ...

- A** hat einen neuen Job in Köln.
- B** macht im August Urlaub in Hamburg.
- C** und seine Frau möchten mehr Zeit mit ihrem Sohn verbringen.
- D** und seine Frau ziehen in eine andere Stadt.

☐
☐
☐
☐

[1]

6 Welche Information über Thorstens Familie ist korrekt?

- A Thorsten hat drei Enkelkinder: zwei Mädchen und einen Jungen.
- B Thorsten hat zwei Enkelkinder: ein Mädchen und einen Jungen.
- C Der Schwiegersohn von Thorsten wohnt nicht mehr mit seiner Frau zusammen.
- D Die Tochter von Thorsten braucht Hilfe in ihrem Geschäft.

☐
☐
☐
☐

[1]

Aufnahme 4: Durchsage im Busbahnhof

Sie haben zunächst einige Sekunden Zeit, um die Fragen durchzulesen.

7 Der Bus nach Berlin ...

- A fährt heute eine Stunde später ab.
- B hält heute nicht in Dresden.
- C fährt heute erst um 18.30 Uhr ab.
- D kommt heute gegen halb sieben in Berlin an.

☐
☐
☐
☐

[1]

8 Fahrgäste können ihre Fahrkarte ...

- A zurückgeben und bekommen ihr Geld erstattet.
- B später noch kaufen.
- C online umbuchen.
- D zurückgeben und bekommen einen Teil des Fahrpreises erstattet.

☐
☐
☐
☐

[1]

[Total: 8]

Fragen 9–14

Sie hören jetzt **sechs** Personen, die über Schuluniformen sprechen. Sie hören die Aufnahme **zweimal**.

Wählen Sie für jede Person den passenden Buchstaben (**A–H**).

Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (**A–H**) auf jede Linie. Benutzen Sie jeden Buchstaben nur **einmal**. Zwei der acht Buchstaben werden nicht benötigt.

Sie haben jetzt etwas Zeit, um die Sätze zu lesen.

- | | | | |
|-----------|-------------------|-------|-----|
| 9 | Anton | | [1] |
| 10 | Betty | | [1] |
| 11 | Constantin | | [1] |
| 12 | Derya | | [1] |
| 13 | Erik | | [1] |
| 14 | Fatima | | [1] |

- A** findet, dass eine Schuluniform nur in der Grundschule getragen werden sollte.
- B** meint, dass eine Schuluniform die Entscheidungsfreiheit der Schüler begrenzt.
- C** ist der Meinung, dass eine Schuluniform heutzutage nicht mehr zeitgemäß ist.
- D** findet, eine Schuluniform erfüllt ihren eigentlichen Zweck nicht mehr.
- E** findet, dass es unwichtig ist, was man trägt.
- F** sagt, dass die Regeln in seiner/ihrer Schule in Bezug auf Schuluniform relativ locker sind.
- G** denkt, dass eine Schuluniform die Identität der Lernenden als Teil der Schulgemeinschaft verstärkt.
- H** meint, eine Schuluniform hat besonders für Mädchen Vorteile.

[Total: 6]

Fragen 15–20

Sie hören einen Podcast über Entspannung durch Stricken und lesen davon eine Zusammenfassung. Sie hören die Aufnahme **zweimal**.

Für jede Frage (15–20), wählen Sie die Option, die am besten in die Lücke in der Zusammenfassung passt. Markieren (✓) Sie das richtige Kästchen (A, B oder C). Markieren (✓) Sie für jede Frage nur **ein** Kästchen.

Sie haben jetzt eine Minute, um die Zusammenfassung und die Optionen zu lesen.

RÉSUMÉ

Heutzutage ist ...(15)... sehr wichtig, denn viele Menschen führen ein hektisches Leben. Neue Informationen können jedoch erst verarbeitet werden, wenn ...(16)... komplett entspannt ist. Es wird empfohlen, eine Tätigkeit zu finden, bei der man nicht ...(17)... muss. Das ist dann ...(18)... von Konzentration. Eine Möglichkeit für eine solche Tätigkeit ist beispielsweise das Stricken. Sobald man die Tätigkeit ...(19)... hat, schaltet der Kopf auf Autopilot und die Entspannung ...(20)... . Auch andere Tätigkeiten sind geeignet, solange man sich bei ihnen nicht konzentrieren muss, z. B. kochen oder Blumen gießen.

15

A die Gesundheit

☐

B das Stricken

☐

C die Entspannung

☐

[1]

16

A das Gehirn

☐

B der Körper

☐

C die Umgebung

☐

[1]

17

A sprechen

☐

B nachdenken

☐

C kochen

☐

[1]

(PAUSE)

18

A das Nebenprodukt☐**B** das Ziel☐**C** das Gegenteil☐

[1]

19

A gesehen hat☐**B** gelernt hat☐**C** beendet hat☐

[1]

20

A beginnt☐**B** nimmt ab☐**C** endet☐

[1]

[Total: 6]

Fragen 21–30

Sie hören jetzt ein Interview über sanften Tourismus. Sie hören das Interview **zweimal**.

Markieren (✓) Sie für jede Frage das richtige Kästchen **A**, **B** oder **C**. Markieren (✓) Sie für jede Frage nur **ein** Kästchen.

Sie haben jetzt eine Minute, um die Fragen zu lesen.

21 Es ist bewiesen, dass ...

- A** Touristen beim Reisen sehr organisiert sein müssen.
- B** Tourismus viele Emissionen verursacht.
- C** Tourismus einen positiven Einfluss auf die Umwelt hat.

☐
☐
☐

[1]

22 Frau Windich erklärt, dass sanfter Tourismus ...

- A** Nachhaltigkeit beim Reisen bedeutet.
- B** einen negativen Einfluss auf die Natur hat.
- C** keine Möglichkeit bietet, neue Länder zu erkunden.

☐
☐
☐

[1]

23 Um nachhaltig Urlaub zu machen ...

- A** sollte man Urlaub bei Freunden machen.
- B** sollte man seine nähere Umgebung aktiv erkunden.
- C** sollte man eher mit dem Auto als mit dem Reisebus fahren.

☐
☐
☐

[1]

(PAUSE)

24 Was sagt die Expertin in Bezug auf Flugreisen?

- A** Wenn man mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegt, sollte man vor Ort viel Geld ausgeben.
- B** Man sollte aus Kostengründen nicht so oft mit dem Flugzeug fliegen.
- C** Für viele Urlauber gehört eine Flugreise zum Urlaub dazu.

☐☐☐

[1]

25 Welche Aussage über die Einstellung von Urlaubern ist korrekt?

- A** Für viele Urlauber bekommt die Umwelt immer mehr Bedeutung.
- B** Für viele Urlauber verliert die Umwelt immer mehr an Bedeutung.
- C** Nur wenige Urlauber sind heutzutage bereit, ihr Urlaubsverhalten zu verändern.

☐☐☐

[1]

26 Für die Nachhaltigkeit ist es am besten, wenn Reisende ...

- A** eine Übernachtung in einem Schloss buchen.
- B** eine Übernachtung in einem großen Hotel buchen.
- C** eine Übernachtung bei einer Familie buchen.

☐☐☐

[1]

(PAUSE)

27 Es wird empfohlen, während des Urlaubs ...

- A** in kleinen lokalen Restaurants zu essen.
- B** gleich in ein Fast-Food-Restaurant zu gehen.
- C** in kleinen Restaurants speziell für Touristen zu essen.

☐☐☐

[1]

28 Beim umweltbewussten Reisen ist es wichtig ...

- A sich vorher über das Leben vor Ort zu informieren.
- B sein Geld nicht nur für lokale Angebote auszugeben.
- C das Leben vor Ort kennenzulernen.

☐☐☐

[1]

29 Bei einem Urlaub in anderen Ländern ...

- A sollte man nur Wasser in Restaurants trinken.
- B sollte man seine eigene Trinkflasche mitbringen.
- C sollte man täglich eine neue Plastikflasche kaufen.

☐☐☐

[1]

30 Urlauber sollten auf Reisen ...

- A umweltbewusster als zuhause sein.
- B genauso umweltbewusst wie zuhause sein.
- C den Einheimischen erklären, wie man umweltbewusster sein kann.

☐☐☐

[1]

[Total: 10]

Fragen 31–40

Sie hören jetzt einen Bericht über den Trend zu Elektrozigaretten. Sie hören die Aufnahme **zweimal**.

Markieren (✓) Sie für jede Frage das richtige Kästchen **A**, **B** oder **C**. Markieren (✓) Sie für jede Frage nur **ein** Kästchen.

Sie haben jetzt eine Minute, um die Fragen zu lesen.

31 Einweg-Elektrozigaretten in Deutschland ...

A gibt es momentan in zwei Geschmacksrichtungen.

☐

B sind bei allen Altersgruppen gleich beliebt.

☐

C sind sehr beliebt unter jungen Erwachsenen.

☐

[1]

32 Welche Aussage über Elektrozigaretten ist korrekt?

A Im Internet wird nicht viel Werbung für Elektrozigaretten gemacht.

☐

B Die Elektrozigaretten sind leicht zu benutzen.

☐

C Man kann Elektrozigaretten nur in Supermärkten und an Tankstellen kaufen.

☐

[1]

33 Es ist derzeit wissenschaftlich erwiesen, dass ...

A Elektrozigaretten harmlos sind.

☐

B Nikotin abhängig macht.

☐

C Elektrozigaretten keine Langzeiteffekte haben.

☐

[1]

(PAUSE)

34 Elektrozigaretten ...

- A** sind risikoreicher als traditionelle Zigaretten.
- B** benötigen zum Aufladen einen Minicomputer.
- C** sind besonders attraktiv für junge Frauen.

☐
☐
☐

[1]

35 Raucher von E-Zigaretten ...

- A** wechseln auch oft zur konventionellen Zigarette.
- B** haben oft große Hemmungen, konventionelle Zigaretten zu rauchen.
- C** vergessen oft die konventionellen Zigaretten.

☐
☐
☐

[1]

36 Das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin ...

- A** macht es für junge Erwachsene einfacher, sich zu konzentrieren.
- B** kann bei jungen Erwachsenen das Gehirn vergrößern.
- C** ist besonders schädlich für das Gehirn von jungen Erwachsenen.

☐
☐
☐

[1]

37 Ab 18 Jahren dürfen Jugendliche in Deutschland ...

- A** konventionelle Zigaretten, aber keine E-Zigaretten kaufen.
- B** konventionelle und E-Zigaretten kaufen.
- C** E-Zigaretten selbst herstellen.

☐
☐
☐

[1]

(PAUSE)

38 Viele E-Zigaretten ...

- A** werden momentan nicht richtig recycelt.
- B** enthalten Batterien, die momentan nicht recycelt werden können.
- C** enthalten Batterien, die von den meisten Benutzern in Supermärkten recycelt werden.

☐
☐
☐

[1]

39 Die Zahl der Raucher ist in der Vergangenheit ...

- A** gesunken.
- B** gestiegen.
- C** gleich geblieben.

☐
☐
☐

[1]

40 Die E-Zigarette wurde für Raucher erfunden, die ...

- A** neue Geschmacksrichtungen probieren wollten.
- B** eine gesündere Alternative zum Rauchen suchten.
- C** zu wenig Geld für konventionelle Zigaretten hatten.

☐
☐
☐

[1]

[Total: 10]

Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf dem separaten Antwortbogen zu notieren.
Folgen Sie den Anleitungen auf dem Antwortbogen.

There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.